



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Hölck (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung – Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt
und Natur**

Situation der schleswig-holsteinischen Deiche

Die Ostseesturmflut im Oktober 2023 hat gezeigt, wie wichtig wehrhafte Deiche für Schleswig-Holstein sind. Gleichzeitig hat die Sturmflut auch gezeigt, wo nachgebessert werden muss, um Mensch und Natur vor Flutfolgen zu schützen.

1. Welche Regionaldeiche hat die Landesregierung seit der Ostseesturmflut im Oktober 2023 in ihre Zuständigkeit übernommen?

Dem Land liegen Anträge von Wasser- und Bodenverbänden und Gemeinden auf Übernahme von Deichen durch das Land vor. Hierzu findet ein reger Austausch mit den Akteuren vor Ort statt. Bis dato wurden aufgrund der Komplexität der zu klärenden Fragen noch keine Anträge beschieden. Siehe dazu auch Antwort zu 2.

2. Plant die Landesregierung konkret Regionaldeiche in ihre Zuständigkeit zu übernehmen? Wenn ja, welche und wann?

Der Schutz der Bevölkerung Schleswig-Holsteins vor Sturmfluten hat für die Landesregierung oberste Priorität. Der Gesetzgeber legt die Zuständigkeit dafür in

§ 60 LWG fest. Demnach sind die Wasser- und Bodenverbände bzw. die Gemeinden für den Bau, die Verstärkung und die Unterhaltung der Regionaldeiche an der Festlandsküste zuständig. Der Schutz der Bevölkerung wird unabhängig der Zuordnung der Verantwortung gewährleistet.

Gleichwohl hat sich die Landesregierung bereits im Generalplan Küstenschutz dazu bereit erklärt, unter bestimmten Umständen auf Antrag Regionaldeiche als Landesschutzdeiche zu übernehmen. Diese Bereitschaft wurde infolge der Oktobersturmflut und mit Blick auf den erwarteten Anstieg des Meeresspiegels bekräftigt. Es wurden entsprechende Übernahmekriterien festgelegt.

3. Haben die für die Regionaldeiche zuständigen Unterhaltungspflichtigen wie zum Beispiel Wasser- und Bodenverbände, Anträge auf Übernahme ihrer Deiche durch die Landesregierung beantragt und wird die Landesregierung den Anträgen zustimmen? Bitte einzeln auflisten.

Bisher liegen folgende Übernahmeanträge vor:

- Regionaldeich Rückeberg; Stadt Kappeln
- Regionaldeich Arnis; WBV Grödersby
- Regionaldeiche Oehe-Maasholm; WBV Oehe-Massholm
- Regionaldeich Behrensdorf; DV Kembs-Behrensdorf
- Regionaldeiche Rethsollskamp, Großenbrode Nord-West, Rethwiese und Großenbroder Moor; Gemeinde Großenbrode

Das Umweltministerium führt derzeit Gespräche mit den Wasser- und Bodenverbänden und Gemeinden zum künftigen Hochwasserschutz. Eine abschließende Beantwortung ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

4. Welche Sturmflutschäden, die durch die Ostseesturmflut an den Regional- bzw. Landesschutzdeichen entstanden sind, sind endgültig und welche sind noch nicht behoben worden? Bitte für die Regional- und Landesschutzdeiche gesondert einzeln auflisten.

Landesschutzdeiche:

Landesschutzdeich	Unterhaltungspflichtige	Stand Instandsetzung
Kiel-Friedrichsort	LKN.SH	Ausführung im 3. Quartal 2024 durch Baubetrieb LKN.SH
Presen a.F.	LKN.SH	Auftrag erstellt, Baubeginn unmittelbar
Burg/Wulfen a.F.	LKN.SH	abgeschlossen

Regionaldeiche:

Die nachfolgende Auflistung gibt den der Landesregierung aktuell bekannten Stand wieder.

Regionaldeich	Unterhaltungspflichtige	Stand Instandsetzung
Kronsgaard	WBV Pottloch-Kronsgaard	in Umsetzung
Schubystrand / Schwansener See und Lückeberg	WBV Schwansener See	abgeschlossen
Süssau	WBV Heringsdorf	in Umsetzung
Arnis	WBV Grödersby	im Ausschreibungsverfahren
Oehe-Maasholm	WBV Oehe-Maasholm	im Ausschreibungsverfahren
Fischleger/Damp	WBV Schwastrumer Au	in Umsetzung
Gammeldamm	WBV Beveroe	in Umsetzung
Behrendorf	DEV Kembs-Behrendorf	Ausschreibung erfolgt, Umsetzung ab 15.07.24
Weidefeld	WBV Schleibek-Olpenitz	teilweise abgeschlossen, teilweise im Ausschreibungsverfahren
Großenbrode	Gemeinde Großenbrode	größtenteils abgeschlossen, ggf. noch Restarbeiten erforderlich
Alt Hohwacht	Gemeinde Hohwacht	Notsicherung erfolgt. Verstärkung geplant, Zulassungsverfahren erforderlich
Fleckeby	WBV Hüttener Au	in Vorbereitung
Gelting, Ohrfeld, Koppelheck	WBV Hunau Lehbekerau	in Vorbereitung
Neukirchen	WBV Langballigau	in Umsetzung
Holnis	WBV Munkbrarupau	in Umsetzung

5. An welchen Deichen werden im Rahmen der Wiederherstellung des Küstenschutzes, Verbesserungen an den Regional- oder Landesschutzdeichen hinsichtlich des Hochwasserschutzes umgesetzt?

Die Wiederherstellung der Küsten- und Hochwasserschutzanlagen erfolgt nach dem aktuellen Stand der Technik, wodurch die Wehrfähigkeit der Anlagen in vielen Fällen deutlich verbessert wird. Darüberhinausgehende, ggfs. für die Zukunft angestrebte Verstärkungen oder wesentliche Änderungen von Küsten- und Hochwasserschutzanlagen erfordern aufwendige Planungen und sind bis zum Beginn der nächsten Sturmflutseason nicht umsetzbar. Ziel ist daher zunächst die Wiederherstellung der Wehrfähigkeit in den bisherigen Abmessungen (Deichbestick). Für eine Änderung des Deichbesticks (z. B. Erhöhung der Kronenhöhe oder Abflachung der Böschungsneigung mit Vergrößerung der Aufstandsbreite) ist aufgrund der vielen zu beachtenden Belange in der Regel ein Planfeststellungsverfahren erforderlich.

6. Welche Maßnahmen zum Wiederaufbau des Küstenschutzes wurden in welcher Höhe im Rahmen des Sondervermögens "Wiederaufbaufond Flutkatastrophe 2023" wann beantragt? Bitte einzeln auflisten.

Der Wiederaufbau erfolgt im Rahmen des Haushalts 2024, vorrangig über die Inanspruchnahme von Notkrediten und gesonderten GAK Mitteln, die der Bund infolge der Oktobersturmflut 2023 zur Verfügung gestellt hat. D

Dem zuständigen Ministerium liegen aktuell 48 Anträge auf Zuwendung gemäß der Richtlinie zur Wiederherstellung von Küstenschutzanlagen in Schleswig-Holstein nach der Flutkatastrophe vom 19. bis 21. Oktober 2023 an der Ostseeküste vor. Diese werden aktuell unter Hochdruck bearbeitet.

Die Angabe der Summe in der Tabelle stellt die beantragten Kosten der Gesamtmaßnahme dar, nicht die der tatsächlich förderfähigen Kosten. Die Anträge enthalten teilweise auch Kosten für die Wiederherstellung beispielweise touristischer Infrastruktur, die nicht den Hochwasser- und Küstenschutzanlagen zuzurechnen sind und daher über o.a. Richtlinie nicht förderfähig sein werden.

Antrag	Küstenschutzanlage	Antragsteller	Summe (beantragt**))	Bescheid
16.11.2023	Deich Holnis	WBV Munkbraruperau	23.061,01 €	
19.02.2024	Glücksburg (DW Beckwerft, DW Meierwik, Holnis 3)	Stadt Glücksburg	5.086.444,12 €	
22.02.2024	DW Langballig	Gemeinde Langballig	333.513,37 €	
22.02.2024	DW Westerholz	Gemeinde Westerholz	712.452,02 €	
29.02.2024	Deich Arnis	WaBo Grödersby	125.122,03 €	30.05.2024
03.03.2024	Betonmauer Schwansener See	WaBo Schwansener See	42.194,76 €	
06.03.2024	Deich Süssau	WBV Heringsdorf	125.803,90 €	
11.03.2024	Deich Kronsgaard	WaBo Pottloch-Kronsgaard	39.223,83 €	
12.03.2024	HWS Scharbeutz	Gemeinde Scharbeutz	215.000,00 €	
18.03.2024	Strandwall Kiekut (Altenhof)	Gutsverwaltung Altenhof	30.191,85 €	
02.04.2024	Ostseedeich Oehe	WaBo Oehe-Maasholm	8.598.000,00 €	30.05.2024
03.04.2024	Deich Fischleger	WaBo Schwastrumer Au	2.673.715,82 €	30.05.2024
05.04.2024	RD Gammeldamm	WaBoV Beveroe	65.545,20 €	11.06.2024
10.04.2024	Deich Süssau	Gemeinde Heringsdorf	898.085,18 €	
10.04.2024	Deckwerk Nordhagen / Schönhagen	Gemeinde Brodersby	61.893,57 €	
10.04.2024	Buhnen Schönhagen	Gemeinde Brodersby	183.738,98 €	

14.04.2024	Deich Lückeberg	WBV Schwansener See	73.280,56 €	
15.04.2024	Strandwall Behrendorf	DEV Kembs-Behrendorf	338.500,00 €	11.06.2024
16.04.2024	Deich Weidefeld (Schön- hagen bis Kreisgrenze)	WBV Schleibek-Olpe- nitz	542.148,72 €	
17.04.2024	Buhnen Langholz	Gemeinde Waabs	229.572,42 €	
17.04.2024	Strandwall Langholz	Gemeinde Waabs	207.440,44 €	
17.04.2024	Deckwerk Lehmborg	Gemeinde Waabs	198.884,11 €	
17.04.2024	Strandwall Klein Waabs	Gemeinde Waabs	38.459,61 €	
17.04.2024	Buhnen Klein Waabs	Gemeinde Waabs	103.244,40 €	
19.04.2024	RD Großenbrode gesamt	Gemeinde Großen- brode	411.455,86 €	
22.04.2024	Notsicherung RD Schubstrand und RD Fischleger	WBV Schwastrumer Au	1.471.106,58 €	
22.04.2024	Sturmfluteinsätze Kreis Schleswig-Flensburg	Kreis Schleswig- Flensburg	895.103,60 €	
23.04.2024	Nachtrag RD Schwansen- er See (Strandhafer)	WBV Schwansener See	30.000,00 €	
23.04.2024	Ostseedeich Oehe	WaBo Oehe- Maasholm	102.507,00 €	
24.04.2024	Deich Süssau	WBV Heringsdorf	15.163,00 €	
24.04.2024	Notsicherung RD Weide- feld	WBV Schleibek-Olpe- nitz	48.958,10 €	
25.04.2024	RD Alt Hohwacht	Gemeinde Hohwacht	92.935,83 €	
26.04.2024	RD Süssau	WBV Heringsdorf	4.859.000,00 €	11.06.2024
26.04.2024	RD Fleckeby	WBV Hüttener Au	6.500,00 €	
26.04.2024	Deich Gelting, Deich Ohrfeld, Deich Koppel- heck	WBV Hunau Lehbe- kerau	172.209,15 €	
26.04.2024	Deich Neukirchen	WBV Langballigau	28.000,00 €	
26.04.2024	Deich Arnis	WaBo Grödersby	23.216,95 €	
29.04.2024	Sichelbuhne Strande	Gemeinde Strande	28.988,07 €	
29.04.2024	3 Buhnen Strande	Gemeinde Strande	5.453,47 €	
29.04.2024	Deckwerke	Gemeinde Strande	119.238,00 €	
29.04.2024	Böschungen	Gemeinde Strande	355.744,45 €	
29.04.2024	Panzermauer	Gemeinde Strande	72.591,62 €	
29.04.2024	Ufersicherung Brodersby Burg, Strand Brodersby- Goltoft	Gemeinde Brodersby- Goltoft über Amt Süd- angeln	114.832,03 €	
29.04.2024	Sportboothafen Maasholm - Ostmole	Gemeinde Maasholm	951.570,00 €	

29.04.2024	Küstenschutzmauer Promenade	Gemeinde Kellenhusen	483.147,00 €	
29.04.2024	Gefahrenabwehr Eckernförde (Sandsäcke)	Stadt Eckernförde	7.500,00 €	
30.04.2024	Strandwall Fehmarnsund; Deckwerk, Bühnen, Weg und Düne Meeschendorf; Deckwerk Staberdorf	Burg auf Fehmarn	2.311.824,15 €	
03.03.2024/ 14.04.2024	Strandwall Schwansener See / RD Schubystand	WaBo Schwansener See	88.939,91 €	

*) die beantragte Summe ist ungleich der förderfähigen, bzw. bewilligten Summe

7. Wann wurden die Anträge beschieden? Bitte einzeln auflisten.

Siehe dazu Antwort 6. Es werden kurzfristig weitere Anträge beschieden. Die oben genannten Daten spiegeln den Bearbeitungsstand am 19.06.2024 wider.